

FLATLAY

PLANER

IN 5 SCHRITTEN ZUM PERFEKTEN FLATLAY

MIT [@LISA.TIHANYI](#)



Hi, ich bin Lisa!



Ich arbeite als selbstständige Bloggerin und DIY-Fotografin für Kreativ-Inhalte auf www.meinfeenstaub.com! Mein Blog, der als kleines Hobbyprojekt startete, war mein Sprungbrett in die Selbstständigkeit.

Ich produziere Fotostrecken und Videos im Kreativbereich im Auftrag von Unternehmen und bin immer Monate vorher ausgebucht. Meine Fotos sind regelmäßig in DIY- und Living-Magazinen vertreten und ich habe 3 Kreativbücher geschrieben.

Ich helfe anderen Kreativen dabei, ihre Kreativprojekte und -produkte endlich richtig toll und professionell abzulichten.

Und **Flatlays sind meine absolute Spezialität** - ich helfe dir, dass Flatlays auch zu deiner Super-Power werden!

Auf Instagram findest du mich übrigens unter [@lisa.tihanyi!](https://www.instagram.com/lisa.tihanyi/)

Teile deine Flatlay-Freude:



- Markiere mich in deiner Story auf Instagram mit meinem Account [@lisa.tihanyi](https://www.instagram.com/lisa.tihanyi/), wenn du den Flatlay-Planer ausprobierst!

*Und jetzt viel Spaß
beim Üben!*



Was ist ein Flatlay?

Ein Flatlay ist ein Foto, das **von oben aufgenommen** wird.

Durch das **Fotostyling und Arrangement** der Elemente erzählt es eine **Geschichte**.

Die besondere **Herausforderung**: Du hast bei Flatlays nur eine visuelle Ebene statt Vordergrund, Mittelgrund und Hintergrund wie bei den meisten anderen Fotos. Das heißt, es ist schwieriger, Tiefe ins Bild zu bekommen.

Lerne, wie du tolle Flatlays fotografierst!

Was kannst du als Flatlay fotografieren?

Du kannst alles als Flatlay fotografieren, was ...

... du von oben fotografieren kannst

... man von oben erkennen kann

... von oben gut aussieht

Egal ob Papeterie, Kleidung, Accessoires, Kreativprojekte - du kannst so gut wie alles im Flatlay-Stil fotografieren. Es macht so viel Spaß, kreative Flatlays rund um deine Lieblingsobjekte zu arrangieren.



In 5 Schritten zum perfekten Flatlay

1. Die Geschichte
2. Farbschema
3. Foto-Props
4. Foto-Hintergrund
5. Foto-Styling

In 5 Schritten zum perfekten Flatlay

1. Geschichte deines Fotos festlegen

Ein Foto will verstanden werden. Bei Flatlays geht es nicht darum, die Dinge einfach hinzulegen, wo sie einfach nur gut aussehen.

Also frag dich vorher: Was ist dein Motiv? Welche Geschichte erzählt das Foto? Die Geschichte, die dein Foto erzählt, stellt eine Verbindung zwischen dem Foto und dem Betrachter her. Alle Elemente auf dem Foto helfen dabei, dem Betrachter zu erzählen, worum es im Foto geht.

Hier siehst du zwei Beispiele - alle Foto-Elemente haben thematisch etwas mit dem Hauptmotiv zu tun. So erzählt das Foto die Geschichte, worum es hier geht:



Hauptmotiv: DIY-Kosmetikpads



Hauptmotiv: Aquarell-Bild



2. Farbschema festlegen

Dieser Schritt ist grundlegend für deine Bildwirkung.

Lege die Farben für dein Foto fest, die zur Geschichte und zum Thema passen. Frag dich: Welche Atmosphäre soll dein Foto haben? Fröhlich, natürlich, mysteriös, ruhig, elegant, düster, edel, niedlich, zurückhaltend, ...? Was soll überkommen?

Lege die Farben fest, die die gewünschte Bildwirkung unterstützen.

3. Foto-Hintergrund festlegen

Der Foto-Hintergrund ist quasi das Bühnenbild für dein Foto.

Der Hintergrund sagt dem Betrachtenden, wo wir uns im Foto befinden: In einem coolen Loft, einem chaotischen Atelier oder einem gemütlichen Landhaus?

Wähle den Foto-Hintergrund so, dass er die Basis für die gewünschte Stimmung schafft.

Sieh dir an, wie unterschiedlich diese Fotos wirken - der große Unterschied hier ist der verwendete Foto-Untergrund:



4. Foto-Props festlegen

Foto-Props sind Foto-Accessoires/Requisiten, die du neben deinem Hauptobjekt im Bild arrangierst.

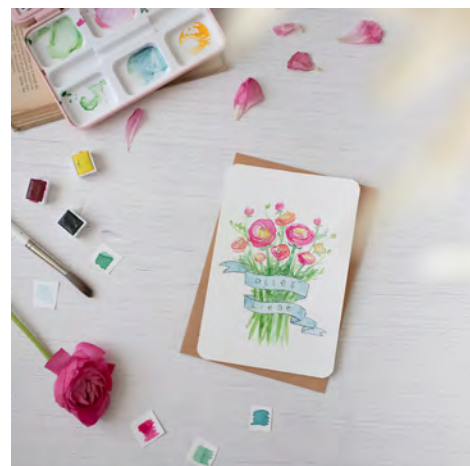
Sie helfen, dein Hauptobjekt toll zu inszenieren.
Wie wählst du nun passende Props aus?

Denk an deine Geschichte, die dein Foto erzählen soll:

Visualisiere die Situation, die du darstellen willst, und frage dich, was zu deinem Thema bzw. Hauptobjekt gut passt.

- Sammle alle Props, die zum Thema passen UND zum Farbschema passen.

Auf dem Beispielbild siehst du: Hier passen alle Foto-Props zum Thema „Malen“. Das Foto zeigt, wie das Bild entstanden ist.



5. Das Fotostyling

Nun geht es ans Fotostyling - das Arrangement der Elemente.

DIE WICHTIGSTEN FLATLAY-TIPPS FÜRS FOTOSTYLING:

- Bei einem Flatlay hast du keine Tiefe im Bild - daher arbeite beim Fotostyling mit EBENEN und verschiedenen Texturen, das verleiht dem Bild Tiefe. Ebenen können Textilien, buntes Papier, kleine Schalen, Klemmbretter, etc. sein, auf denen du wiederum andere Props (sinnvoll) platzierst
- PROPS ANSCHNEIDEN - Dein Hauptobjekt sollte bei deinem Flatlay ganz zu sehen sein, aber die Props kannst du auch gern im Anschnitt platzieren (solange man noch erkennt, worum es sich handelt), das sorgt für Dynamik!
- Habe wirklich immer deine STORY IM HINTERKOPF, die das Bild erzählen soll, und arrangiere nicht einfach wild Foto-Props, nur weil sie schön aussehen!



Nun wünsche ich dir ganz viel Spaß beim Fotografieren!

Mein wichtigster Tipp: Probiere ganz viel aus und übe regelmäßig! Nur so können deine Fotos besser werden.

Auf Instagram findest du viele weitere Foto-Tipps von mir.
Folge mir unter [@lisa.tihanyi!](https://www.instagram.com/lisa.tihanyi/)



Dein Flatlay-Planer

1. Schreibe dir die Geschichte & Situation deines Fotos auf!

2. Welche Farben willst du nutzen?

3. Was willst du als Foto-Hintergrund nutzen?

4. Welche Props passen zu deinem Motiv?

5. Notiere deine Ideen fürs Fotostyling: